

Ich habe das Informationsblatt über die Blutegeltherapie gelesen und bin über die Risiken und Nebenwirkungen aufgeklärt worden.

Dinslaken, den :

Unterschrift :

Hinweis:

Sämtliche Informationen in diesem Flyer sind in keinerlei Hinsicht als Heilungsversprechen,

sondern nur zur Erläuterung und

Information zu sehen. Alle Therapieformen

und deren Anwendungsgebiete sind für jeden

Patienten individuell und ausschließlich mit

mir in einem persönlichen Gespräch zu

erläutern. Aus rechtlichen Gründen muss ich

darauf hinweisen, dass die Wirksamkeit der

aufgeführten naturheilkundlichen Verfahren

grundsätzlich nicht

wissenschaftlich/schulmedizinisch bewiesen

ist.

Blutegeltherapie



Informationsblatt

Wirkmechanismen

Die Wirkung der Blutegel geht weit über die lokale Blutentziehung und ihre entstauenden Effekte hinaus.

Die gerinnungshemmende Wirkung führt zu verbesserten Fließeigenschaften des Blutes, was einer Thrombose vorbeugen kann.

Blutegel finden vor allem dort Anwendung, wo eine tief greifende Entschlackung, Entgiftung und eine Durchblutungssteigerung angezeigt ist. Er beseitigt Ablagerungen in den Blutgefäßen und stärkt das Immunsystem.

Es gibt viele bisher erforschte Inhaltsstoffe, die bekanntesten sind Hirudin und Heparin, sie wirken auf den Organismus:

- Verminderung der venösen Stauungen
- entzündungshemmend und immunisierend
- Schmerzlindernd

Tag der Behandlung

Die Blutegelbehandlung dauert in der Regel 1 1/2 – 2 Std. Vor der Behandlung die Haut nur mit klarem Wasser waschen und keine Duftstoffe verwenden sollten, da die Egel sehr empfindlich sind. Der Egel wird an der gewünschten Stelle angesetzt, man spürt zu Beginn ein leichtes Brennen, vergleichbar mit dem einer Brennnessel.

Die Nachblutung dauert ca. 12 -24 Stunden, was die Wunde reinigt und das Gewebe entstaut.

Es wird dann ein Wundverband angelegt der nach Bedarf gewechselt wird. Die Extremität sollte hochgelagert und nicht belastet werden. Es kann zu Juckreiz und kommen.

(bitten nicht kratzen Superinfektion!)

Desweiteren kann es zur Verfärbung der Hautstellen und bleibender kleiner Narbenbildung kommen.

Sie sollten bequeme Kleidung tragen und nach der Behandlung sollten Sie ausreichend Flüssigkeit trinken. Es kann sinnvoll sein, sich nach der Behandlung abholen zu lassen

Indikationen

- Durchblutungsstörungen
- Venöse Stauungen (Blutgerinnsel, Krampfadern, Thrombosen)
- Herpes Zoster
- Arthrose/Gicht/ Rheuma/ Gelenksbeschwerden aller Art(auch posttraumatisch, nach OP)
- Wirbelsäulen/ und Kreuzbeinsyndrom
- Mittelohrentzündungen /Tinnitus
- Bluthochdruck
- Tennis/Golferellenbogen
Schleimbeutelentzündungen

Risiken und Nebenwirkungen

In seltenen Fällen kann es zu Infektionen kommen, wie bei jedem Eingriff, bei der die Haut verletzt wird.

Eine Allergie auf die Wirkstoffe ist im Vorhinein nie auszuschließen, da dies keine Komplikation darstellt, ist diese mit der Gabe eines Antihistaminikums (z.B. Fenestil), Ruhigstellen der entsprechenden Extremität und Kühlung schnell behoben.

Es kann zu kleinen Narben bzw. Pigmentveränderungen kommen. Aus hygienischen Gründen werden Blutegel grundsätzlich nur einmal verwendet.

Kontraindikationen

- Hämophilie(Bluterkrankheit)
- Einnahme von blutgerinnungshemmenden Mitteln (Marcumar)
- Anämischen Personen(nach Blutspende, starke Regelblutung)
- bei ausgeprägter Immunschwäche